

**Ass.-Prof. Carsten Eickhoff**

*Statement*

Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, den Gesundheitssektor fundamental positiv zu transformieren. In der Praxis wird dieses Potenzial oft nicht voll ausgeschöpft, weil multilateraler Austausch klinischer Daten aus technischen, politischen, betriebswirtschaftlichen oder rechtlichen Gründen scheitert. Datenschutz- und Privatsphäregesetze sind ein absolut notwendiger Schutzschild gegen Ausbeutung des Einzelnen. Sie müssen allerdings pragmatisch angewandt und in Verhältnismäßigkeit zu vermeidbarem Schaden und Leiden betrachtet werden. Oft stehen nicht faktische Hindernisse, sondern Trägheit oder unbegründete, diffuse Ängste einer notwendigen Innovation im Wege, obwohl beweisbar sichere technologische Lösungen vorliegen. Jetzt sind mutiges Umdenken und Initiative gefragt, damit Österreich im Wettlauf, nicht nur mit amerikanischen und asiatischen Technologieriesen, sondern auch mit der nächsten Epidemie, bestehen kann.